

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

28. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 17. Julius 1851.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Königl. Servis. — 53 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 5. Sonnt. n. Trinit. (20. Juli) predigen:

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger
Puppendorf. Um 2 Uhr Hr. Cand. Ehricht.
Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte
und Communion Hr. Diac. Hasemann. Mon-
tag den 21. Juli um 8 Uhr Hr. Diac. Hasemann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Tauer.
Um 2 Uhr Herr Oberpr. Dr. Ehricht. Nach be-
endigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und
Communion Hr. Diac. Weiske.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Superint.
Dr. Rienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc. Früh 8 Uhr academ. Gottesdienst
Hr. Conf.-Rath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Herzog.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Niemann.

Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.



Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für die hiesige Garnison für den Monat Juni, sowie auch für die als Cantonnement und Durchmarsch im Monat März c. hierselbst gewesenen Truppentheile, wie

4. Artillerie-Regiment, vom 9. bis 12. März,
 Proviant-Colonne Nr. 20, vom 1. bis 16. März,
 Prov.-Colonne Nr. 17, vom 2. bis 13. März und
 Feld-Proviantamt der 8. Division vom 1. bis 28.
 März d. J. soll

Freitags den 25. Juli d. J. in den Stunden
 von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr
 Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die in
 diesem Zeitraume ausgemietet gewesene Garnison-
 Cantonnement- und Durchmarsch-Einquartierung ist
 der Beitrag von den Häusern Nr. 2052 bis 2204^b
 (zweiter Monat sechste Tour) und von Nr. 4 bis 290
 (dritter Monat sechste Tour) erforderlich, welcher
 in den nächsten Tagen einzukassirt werden soll.

Halle, den 16. Juli 1851.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von D. S. A. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche Maler, und Lackirergehülften werden
 zur Wahl neuer Kreis-Prüfungskommissarien zu
 Sonnabend den 19. Juli 11 Uhr
 auf das Rathhaus eingeladen.

Halle, den 14. Juli 1851:

Der Magistrat.

Ein altes aber sehr schönes Sopha ist billig zu ver-
 kaufen rother Thurmanbau bei Lange.

Die königlichen Staatsbehörden haben angeordnet, daß die Erhebung der klassificirten Einkommensteuer durch die Königl. Kreisclassen-Rendanten geschehen soll.

Hiernach ändert sich die Bestimmung ad 2. unseres Ausschreibens vom 1. Juli d. J. dahin ab, daß die Steuerzahlungen fortan zur Königl. Kreiskasse hieselbst — Barsüßerstraße Nr. 92 — und nicht mehr an die Stadtkämmerei abgeführt werden.

Die zu Vexterer bisher gezahlten Beiträge werden an die Königl. Kreiskasse abgeliefert.

Halle, den 15. Juli 1851.

Die Einschätzungs-Commission.

Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 17. Juli Abends 7¹/₂ Uhr.

Plenum.

- 1) Rechnung für die Zeit vom 15. Febr. 1850 bis ult. Febr. 1851.
- 2) Errichtung von Handels- und Gewerbe-Gerichten.
- 3) Arbeitsbefugnisse der Seiler und Weber.
- 4) Gutachten über die Anfertigung von Preßstuch.
- 5) Regierungs-Verfügung wegen der Ziegeldecker.
- 6) Regierungs-Circular wegen Beschäftigung jugendlicher Arbeiter.
- 7) Antrag des Centralvereins zu Berlin.
- 8) Naturalisationsgesuch eines Korbmachers aus Braunschweig.

Handwerker-Abtheilung.

- 9) Antrag auf Abgrenzung der Arbeitsbefugnisse der Seiler den Posamentirern und Knopfmachern gegenüber.
- 10) Antwort der Pfannen- und Blechschmiede hier.

Große Auction von mahagoni und birkenen Fournieren.

Freitag den 18. d. Mts. Vormittags von 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr an sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20 eine Parthie mahagoni und birkenen Fourniere meistbietend verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Braunkohlensteine

in vorzüglicher Güte empfiehlt billigst und erbittet sich
recht zahlreiche Aufträge
G. Spiegel,
Taubengasse Nr. 1775.

Alte Schäfte und Griefelpantoffeln kauft zum höchsten
Preis S. Fröbe, Schuhmacher, Neumarkt, Breit-
testraße.

Berger Fettheringe, à Stück 1 Pf., à Schock
4 Sar., bei **Bolze.**

Gute alte **Pfälzer Cigarren**, 100 Stück 10
Egr., sowie die beliebten feinen **Missouri-Cigarren**,
à Dgd. 2 $\frac{1}{2}$ und 3 Egr., empfiehlt

S. A. Tuve am Moritzthor.

Gesundheitskaffee, à H 2 Egr., bei
S. A. Tuve.

Frisch gebrannter Kalk

Sonnabend den 19. Juli in der Ziegelei am Hamsterthore
und bei **Stengel.**

Rohes und abgelochtes Schinken, Schinken ohne
Knochen, Schinken in Blasen, im Ganzen und fein auf-
geschnitten, vortrefflich schöne Trüffel-Leberwurst, Zungen-
wurst, ächte Walterhauser grob und feingehackte Serve-
latwurst (Winterwaare), desgleichen grobgehackte Knob-
lauchwurst, Gothaer Servelatwurst, à H 6 Egr., em-
pfehlte **L. Kppner.**

Gebraunten Caffee

von vorzüglichem schönen und reinen Geschmack verkauft
zu 9 Egr. 8 Pf. und 9 Egr. pro H.

S. A. Perschmann.

Frische Mecklenb. und Sächs. Grasbutter
erhielt und empfiehlt à H 6 und 5 $\frac{1}{2}$ Egr., im Ganzen
billiger.
S. A. Perschmann.

Marinirte Seringe

verkauft zu 6 und 8 Pf. p. Stück.

S. A. Perschmann,

Oberleipzigstr. Nr. 1649, im Hause des Hrn. H. Fritsch.

Die Sonntagspredigten, welche jetzt der Hr. Pastor **Mhlfeld** in Leipzig über die Sächsischen Perikopen hält, erscheinen nach einander im Druck. Es werden je 15 einen Band bilden und 1 Thlr. kosten. Die 4 ersten Predigten sind bereits erschienen und können von Subscribenten in Empfang genommen werden bei

Richard Mühlmann,
Brüderstr. Nr. 202.

Bekanntmachung.

Die Schmiede zu **Mahlisch**, $\frac{1}{4}$ Stunde von **Dommnisch** belegen, soll ertheilungshalber Alles wie es liegt und steht: a. sämmtliches Werkzeug, b. Feld zu 2 Scheffel Ausfaat, c. Gemeinderecht, abgeschätzt zu 450 Thlr., den 20. Juli d. Mts. meistbietend verkauft werden. 200 Thlr. können fest darauf stehen bleiben.

Mahlisch, den 16. Juli 1851. **Btwe. Reiz.**

Eine Aufwärterin sucht man **Schmeerstr. Nr. 705.**

Ein Haus, neu und schön, mit Garten, in angenehmer Lage der Stadt, ist gegen Anzahlung von 1000 Thlr. zu verkaufen; desgleichen kann ich noch andere Häuser zum Kauf gegen geringe Anzahlung nachweisen.

A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein Haus nahe am Markt ist gegen Anzahlung von 500 Thlr. zu verkaufen oder gegen ein Haus im Preise von 5—6000 Thlr. zu vertauschen durch **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

Ein solider Mann sucht auf sein Haus, 8—9000 Thlr. an Werth, zur ersten und alleinigen Hypothek 4000 Thlr. zu leihen. Das Nähere sagt **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

Da schon mehrere Mädchen das Schneidern in kurzer Zeit zur Zufriedenheit bei mir erlernt haben, so mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich diesen Unterricht fortsetze und bitte um ferneres Vertrauen. Meine Wohnung ist jetzt **Bechershof Nr. 722** zwei Treppen hoch.

N. Lövy.

Auch ist daselbst gute **Mandel-** und **Cocos-** Seife zu sehr billigen Preisen zu haben.

450, 300, 200 und 150 Tblr. sind gleich zur ersten Hypothek darzuleihen durch den Actuar Dancker, Schmeerstr. Nr. 480.

Es finden mehrere Mädchen sogleich sowie zum 1. August c. Dienste durch Frau Sparre, Schülershof Nr. 748.

Eine freundliche Stube mit Kammer und Küche, vorn heraus ist zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen Gommergasse Nr. 1745. — Wittwe Jantsch.

Eine freundliche Stube mit verschlossenem Vorfaal ist an kinderlose ruhige Leute sofort zu vermieten Brunsowarte Nr. 516.

Ein Logis von 3 Stuben mit Zubehör ist zu vermieten Weingärten Nr. 1881 bei Müller.

Dem Herrn Dr. Stephan sage ich hiermit öffentlich meinen herzlichsten Dank für die Wiederherstellung meiner Gesundheit von einer schweren Krankheit.

Müller.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten Steinweg Nr. 1718.

Eine Wohnung ist zu vermieten kleiner Sandberg Nr. 258.

Kellervermietung. Die Keller im Kreisgerichtsgebäude, welche jetzt der Kaufmann Rob. Lehmann in Miete hat, sollen vom 15. August d. J. ab anderweit vermietet werden. Nähere Nachricht beim Kreisgerichtsboten Winkler im Kreisgerichte.

In meinem Hause Neumarkt Geiststr. Nr. 1245^b ist ein Logis von 3 neu tapezierten Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Hofraum, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenboden sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst noch ein großer Boden zum Kardentrocknen billig zu vermieten. Näheres gr. Klausstr. Nr. 903 bei Ferdinand Torgel.

Eine Wohnung nebst Werkstatt, nahe am Markte, ist zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen. Das Nähere in Nr. 730 Webershof.

Leipzigerstr. Nr. 279 steht ein Logis zu vermieten.

Die mittelste Etage in der Brüderstr. Nr. 208 steht von jetzt an zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Neustadt Nr. 580 stehen noch 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, auch getheilt, zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen.

Zwei Logis von Stube, Kammer und Feuerungsge-
laß sind an kinderlose Leute zu vermieten Schülershof
Nr. 759.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus Stube, Kam-
mer und Entrée, ist sofort zu vermieten Petersberg Nr.
1444.

Ein Lehrling findet eine Stelle beim Maler Ulrich,
Lücke Nr. 1403.

Eine einzelne Stube ist zu Michaelis an eine Per-
son zu vermieten Petersberg Nr. 1444.

Die zweite Etage meines in der großen Ulrichsstraße
Nr. 75 gelegenen Hauses, bestehend aus drei Stuben,
Entrée, sechs Kammern, Küche, Keller u. s. w., ist vom
1. Oct. an zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.
J. G. Blau.

Stube und Kammer, nahe am Waisenhause, mit
oder ohne Möbel ist von jetzt ab an einen oder zwei Herren
zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen. Zu erfragen
in der Expedition dieses Blattes.

Zwei freundliche gesunde Wohnungen mit sehr schö-
ner Aussicht und Mitbenutzung des Gartens, bestehend
jede in 3 Stuben, 3 Kammern mit allem Zubehör, sind zum
1. Okt. zu beziehen. Auch ist eine meublirte Stube und
Kammer bis Michaelis abzulassen Harz Nr. 1325 bei
Witwe Wehrauch.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör in der Bel-
Etage ist zu vermieten Leipzigerstr. Nr. 320.

In meinem Hause Leipz. Thor Nr. 1590 ist die 2.
Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Kochstube und Zubehör,
zum 1. Okt. zu vermieten.

Entbindungs-Anzeige.

Den 14. Juli Abends wurde meine liebe Frau Ele-
mentine geb. Dietrich von einem gesunden Mädchen
glücklich entbunden.

Halle.

J. G. Krause.

Alle Freitage von 2 Uhr an impft **Schugpocken**
der Wundarzt **Hammer**, Trödel Nr. 779.

Alle Tage ist frisches Obst in Ludwig et cetera zu
haben, und der Zutritt Jedem gestattet.

Unterselbener empfiehlt sich einem hochgeehrten
Publikum zur Uebernahme aller schriftlichen Arbeiten, na-
mentlich zur Abfassung schriftlicher Aufsätze (bestehend in
Bittschriften, Gesuchen und Reklamationen an die Behör-
den, Briefen, Rechnungen &c.), und bittet zugleich, ihm
mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Solzhausen, Obersteinthor Nr. 1514.

Die ergebenste Anzeige, daß ich gründlichen Unter-
richt im Pianofortespielen in und außer dem Hause er-
theile, und noch einige Stunden unbefetzt habe. Zu spre-
chen bin ich stets Vormittags von 10 bis 12, Nachmit-
tags von 2 bis 3 Uhr. Meine Wohnung ist jetzt große
Märkerstr. Nr. 444 parterre bei Madame **Schwarz**.

Auguste Bachmann.

Vorigen Donnerstag ist vom Steinthor aus durch
die Ulrichsstraße und Dachriggasse ein schwarzes Sam-
metband mit einer Rosamuschel in Silber gefaßt ver-
loren gegangen. Der Ueberbringer erhält am Steinthor
Nr. 1511 eine angemessene Belohnung.

Saal-Pavillon.

Donnerstag Horn-Concert auf der Rabeninsel. An-
fang 6 Uhr bei **Katsch**.

Pulverweiden.

Heute Donnerstag Horn-Concert. Anfang 7
Uhr. **W. Laus**.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)